

Homosexualität im Fußball

Beitrag von „putzi“ vom 14. März 2024, 08:24

[Zitat von Sonnenliebhaber](#)

mei glaube jetzt nicht dass sich die Beratungsstellen (sind mehrere) alle nur profilieren wollen und schlicht somit lügen würden. Auch Hitzelsberger hat das bestätigt.

Und bei ca. 1000 Profis in Liga 1 und 2 ist es ja schlicht wie gesagt statistisch logisch. Schlimm ist es , dass heutzutage immer noch anonym im Profifußball über etwas geredet wird, was ja wirklich selbstverständlich sein sollte. So zu sein und zu leben, wie man ist und wie man leben möchte. Offen und glücklich.

Möchte da keinem Profilierung oder gar Lügen unterstellen.

Kann mir schon vorstellen das ein Job der für viele auch das Darstellen in Sozial Media beinhaltet hier Probleme bietet, am Beispiel von [Edward the Great](#) der von Kommentaren zur Pauli Choreo berichtet sieht man ja das man hier sicher wenn man sich outet damit rechnen kann auch mit dem geistigen Bodensatz konfrontiert zu werden.

Wenn ich das aber als Maßstab nehme dann werd ich wohl nie glücklich werden.

In der realen Welt außerhalb des Internets nehme ich weder den Drang zum Shitstorm noch mehrheitliche Intoleranz wahr.